



ERBACHER HOF Akademie des Bistums Mainz
Grebenstraße 24-26, 55116 Mainz
Telefon: 0 61 31 / 257-555
E-Mail: ebh.akademie@bistum-mainz.de

DIREKTION:

PD Dr. Marita Liebermann und Dr. Andreas Linsenmann

KOSTENBEITRAG

Abendkasse
Schüler, Studierende, Auszubildende
bis 27 Jahre

5,00 €

kostenfrei

VERANSTALTUNGSORT

Erbacher Hof, Mainz

ANMELDUNG

Eine Anmeldung ist erwünscht.

Bildrechte: A. Thiel, Bad Soden

Ausführliche Informationen zum Programm
bietet unsere Internetseite: ebh-mainz.de



Hier können Sie auch unseren Newsletter
beziehen. Melden Sie sich gerne an.

Akademie des Bistums Mainz

WIEN UND SEINE SAMMLUNGEN – KAISERLICHE SCHÄTZE

KUNSTHISTORISCHE
VORTRAGSREIHE

Dr. Andreas Thiel

17. JANUAR 2024

7. FEBRUAR 2024

22. FEBRUAR 2024

ZEITEN LESEN

Folgen Sie uns auf Social Media:



@Religion_erklärt



@katholischeAkademieMainz



@Erbacher Hof Akademie des Bistums Mainz



ERBACHER HOF
AKADEMIE DES BISTUMS MAINZ

WIEN UND SEINE SAMMLUNGEN

KAISERLICHE SCHÄTZE

Die Kaiserresidenz Wien besitzt zahlreiche Kunstwerke von Weltrang. Nach dem Herzogsgeschlecht der fränkischen Babenberger (10.-13. Jahrhundert) stiegen die Habsburger seit 1273 zur königlich-kaiserlichen Dynastie auf und übernahmen den Schutz der Kaiserinsignien. Sie waren Bauherren des Stephansdoms und der Hofburg.

Wien besitzt neben einzigartigen antiken Edelsteinschnitten auch byzantinische und frühmittelalterliche Schätze. Die Hofburg birgt in ihrer Schatzkammer die Reichsinsignien aus der ottonisch-salischen Zeit.

Unter Kaiser Maximilian I. entwickelt sich Wien seit 1500 zur ersten Residenz der Habsburger und kann die Hauptstadt Prag unter Rudolf II. um 1600 überflügeln. Nach den Türkenkriegen Ende des 17. Jahrhunderts entsteht in der Blütezeit Wiens die Hofbibliothek, das Belvedere des Prinzen Eugen und Schloss Schönbrunn als Zeugnisse des Kaiserbarock. Das österreichische 'Versailles' steht ebenso wie die barocken Kunstkammern der Habsburger für die absolutistische Prachtentfaltung.

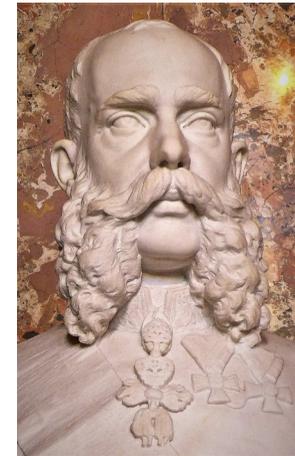
Im späten 19. Jahrhundert glänzt die Stadt Wien mit der Architektur und Kunst der Ringstraße, dem Hofburgtheater und den kaiserlichen Museen.

19:00 **MITTWOCH, 17. JANUAR 2024**
Antike und Mittelalter –
Reichskrone und Reliquien

19:00 **MITTWOCH, 7. FEBRUAR 2024**
Renaissance und Barock –
Residenz der Habsburger

19:00 **DONNERSTAG, 22. FEBRUAR 2024**
Historismus und Moderne –
Stadt im Aufbruch

Dr. Andreas Thiel



Um 1900 schmückt das ehemals kaiserliche Gold die Bildnisse bürgerlicher Damen oder symbolistische Allegorien der Künste. Die Wiener Werkstätten und die Wiener Secession führen in die Moderne – und der Kaiser dankt 1918 ab.

Sie sind herzlich eingeladen!
Dr. Felicitas Janson

